1. April 2016

AZERCA PRESSESERVICE 1/2016

Wohnlich mit Heide

Wohnlich mit Heide

Der Herbstblüher belebt tote Winkel und gibt Möbelstücken eine persönliche Note

„Da fehlt irgendwas“ bleibt manchmal als Eindruck einer wenig harmonischen Zimmerecke zurück. Die Wände im Flur wirken kahl, die Kommode vom Möbeldiscounter uniform oder die kleine Küchenzeile braucht noch einen persönlichen Touch. So gut wie jeder hat in seiner Wohnung eine unschöne Ecke, die er gern anders gestalten würde. Man kann darüber hinwegsehen oder in die Offensive gehen. Das geht auch ohne aufwändiges Renovieren – indem man zum Beispiel gezielt von einem „toten Winkel“ ablenkt oder die Szenerie überbetont.

▲ Ein selbst gebasteltes Bild aus zu Buchstaben geformter Calluna vulgaris, Erica arobrea und Erica darleyensis kann eine kahle Wand im Wohnzimmer aufwerten.

Individualität schaffen

Eine Wohnung wird erst dann zum persönlich Markenzeichen, wenn dort Dinge sind, die nicht jeder hat. Manche Schränke sind langweilige Massenware ohne individuellen Charakter. Ein Herz aus grüner Heide am Griff verändert den Blick auf die weißgerahmte Scheibe jedoch schlagartig. Verloren wirkende Ecken, die zu schmal sind für ein farbiges Bild oder einen Beistelltisch, bieten immer noch genug Platz für eine floral dekorierte Stele. Hier guckt man erfreut hin und nicht weg. Wer zur Küche hineinkommt, dem sollen nicht als erstes Putzschwämme ins Auge stechen. Heide im Sieb ist originell und ein guter Anfang darüber nachzudenken, welche Gegenstände noch zweckentfremdet werden können. Ein Bild? Wieso nicht selbst eines mit Heide „malen“?

Motiviert und aufgeschlossen sein

Wer vergnügt und aktionsbereit durch seine Wohnung geht, wird neue Ideen entwickeln. Heide setzt hierbei zusätzlich Kreativität frei – denn sie passt sich in Arrangements ein, ist farbenfroh, einfach zu verarbeiten und lange haltbar. Mit Heide und einem offen Blick auf die eigenen vier Wände entstehen Überraschungen. Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten, die Heide Ihnen bietet.

◀ Hängende, intensiv leuchtende Callunen in einem Sieb geben einer schlichten Küchentheke eine besondere Note.

Serviceangebot für Journalisten:

Alle Fotos und die Texte dieses Medienservice können Sie ab sofort unter:
http://www.azerca.de/medienservice aus dem Internet herunterladen.

▲ Die Kombination aus Efeu, grüner Erica darleyensis und Callunen-Herz sorgt im Flur für ein warmes Willkommens-Ambiente.

▲ In das Herz aus Callunen und Efeu wurde weißes Currykraut eingearbeitet.

▲ Stimmungsvolle Lichtakzente in einer dunklen Ecke setzt hier eine rot angestrichene Styroporsäule, dekoriert mit Korkenzieherästen, Lichterkette und Callunen in Eichenlaub.

Die drei Mini-Callunen werden mit sanftem Licht und Korkenzieherästen umspielt. ▼

Bildunterschrift Seite 1:

Auf Holzpflöcken platzierte Callunen, deren Töpfe zusätzlich mit Erica gracilis umwickelt werden, beleben nüchterne Zimmerecken wie hier neben einem Kamin.

▲ Einen individuellen Charakter bekommt ein nüchterner Wohnzimmertisch, wenn er mit aus Callunen gewickelten Herzen dekoriert wird.

Das Zusammenspiel aus Callunen-Herz, künstlichen Blüten und Glasperlen macht den Kerzenständer zu einem Blickfang. ▶

Ob modern oder klassisch-bäuerlich: Herabhängende Kränze aus Callunen geben langweiligen Fenstern einen frischen Ausblick ins Freie. ▼

▲ Die schlichte Vitrine aus weißem Holz wird durch das frische grüne Herz aus Erica darleyensis zum Hingucker.

◀ Erica darleyensis (außen) und Erica gracilis (innen) ergeben mit der kugelförmigen Lichterkette einen raffinierten Mix.

▲ Gekonnt abgelenkt: Eine unschöne Heizung, die fast auf Augenhöhe endet, wird mit Hirschgeweihen und Heide als Äsungsflor überbetont.

▲ Es müssen nicht immer Bilder sein: Ein breiter Heidekranz in einer Zimmerecke ist besonders vor einer weißen Wand eine tolle Alternative.

Der farbenfrohe Kranz aus Erica gracilis wird mit einem langen Ast, grünen Hortensien und einer Lichterkette schmuckvoll in Szene gesetzt. ▶

◀ In schmale Ecken zwischen zwei Schränken passt immer noch ein hoher Kerzenständer, wie hier mit Heide und Hortensien aufgehübscht.

Helle Akzente auf einem öden Sideboard schaffen weiße Gläser mit grünen Callunen, Keramikblättern und Aludraht. ▶

▲ Grüne Callunen in Kombination mit Gräsern und Günsel sowie Deko-Gegenständen lassen auch Wintergarten, Balkon oder Terrasse wohnlich erstrahlen.

Ein schönes Duo bilden mehrfarbige Callunen und rötlich-braune Heuchera, wenn sie zusammen in einem Topf gepflanzt werden. ▼

Clever platziert können Heidepflanzen auch im Freien Wohnambiente schaffen. ▼

Impressum & Kontakt:

Sondergruppe Azerca
im ZVG e. V.
Bettina Banse
Geschäftsführung
Godesberger Allee 142-148
D 53175 Bonn
fon: 02 28.8 10 02.51
fax: 02 28.8 10 02.48
info@azerca.de

Agentur PRESSTO
Thomas Eckelmann
Corneliusstraße 15
D 50678 Köln
fon: 02 21.88 88 58.12
fax: 02 21.88 88 58.88
eckelmann@pressto.de

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Fotos wünschen.

Fotoquelle: Azerca